

Vereinbarung ist bereits getroffen. ... Nach dem vorliegenden Bericht gibt es in 40 Ländern der Welt ...

Amerika erwartet das Programm Hindenburgs

Washington, 30. April. Hier glaubt man, daß die Rede Dr. Huthers, die offenbar im Einverständnis und nach Beratung mit dem neuen Reichspräsidenten ...

Die japanische Regierung lehnt Kopp ab

London, 30. April. Nach einer Meldung aus Tokio hat die japanische Regierung sich geweigert, den neuen Vertreter der Moskauer Sowjetregierung Kopp zu empfangen. ...

Deutscher Reichstag

Steuergeetze und Aufwertung

Berlin, 30. April.

Auf der Tagesordnung steht die erste Lesung sämtlicher Steuergeetze sowie der Aufwertungsunterlagen. ...

Tatsächlich sind vom April 1924 bis März 1925 7312 Millionen Mark, nach Abzug der Ueberweisungen an Länder und Gemeinden 4567 Millionen Mark an Zöllen und Steuern ausgenommen, so daß sich gegenüber dem Haushaltsantrag ein Mehr von 1185 Millionen Mark für das Reich allein ergibt. ...

Die Besitz- und Verkehrssteuern werden für 1925 rund 5 Milliarden Mark einbringen, die Zölle und Verbrauchssteuern rund 1,5 Milliarden, so daß sich insgesamt Einnahmen von rund 6,5 Milliarden ergeben. ...

Drei Tage aus dem Leben eines Kriminal-Beamten.

Von P-wittk.

Aus dem Kullischen von S. Palm-Malareff.

„Ja, um Weggehen; allein die Damen sprachen französisch, so daß mir nicht alles verständlich war. Ich hörte nur: 'trotzdem quadrille' und 'Constantin Dimitritsch', dann ging ich meiner Wege; im Korridor angelangt, glaubte ich einen Schrei zu vernehmen. Ich horchte, allein da alles still blieb, glaubte ich mich verfehlt zu haben und ging, um mich schlafen zu legen.“

„Um — und Sie schlafen bis zum Morgen?“

„Ja.“

Kotorgow blickte mich hierauf bedeutungsvoll an, und sah dann wieder zur Zeugin wendend, fuhr er fort: „Nun bleibt Ihnen nur noch übrig, den Schluß zu erzählen. Sie standen heute zuerst auf?“

„Ja; nachdem ich aufgefunden war, begab ich mich, nichts ahnend, in das Vorzimmer; plötzlich hörte ich nebenan im Schlafzimer ein lautes Stöhnen. Obgleich auf das heftigste erschrocken, faßte ich doch meinen ganzen Mut zusammen, schlich mich auf den Zehen bis zu der nur angelehnten Tür und blickte durch die Ritze — vor meinen Augen wurde es dunkel — einen lauten Schrei ausstossend, stürzte ich, ohne mich umzusehen, hinaus.“

„Was erblickten Sie denn?“

„Etwas Furchterliches. Dort, auf derselben Stelle, wo Sie jetzt sitzen, lag mitten auf dem Fußboden unsere arme gnädige Frau und nicht weit von der Tür der Herr, beide mit Blut bedeckt. Weiter sah ich nichts, denn ich rannte sofort mit dem Geschrei in die Küche: 'Barmherziger Himmel! Unsere Herrschaft ist ermordet!'“

müsse auch bei günstiger Entwicklung der ... schon für 1925 mit einem Nettobetrag ...

Die Aufwertungsfrage wird verstanden, die Frage der Abkündigung der öffentlichen Anleihen einseitig endgültig und in sozialem Geist zu regeln. ...

Württemberg

Stuttgart, 30. April. Vom Landtag. Auf eine kleine Anfrage des Abg. Dr. Maube (Dem.) betr. das starke Ueberhandnehmen des Hausierhandels ...

Transportarbeiterstreik. Der Streik der Transportarbeiter in Groß-Stuttgart dauert fort. ...

Aus dem Lande

Wahlungen, 30. April. Zur Wahl. In der Gemeinde Dedenhardt, hiesigen Ortes, ...

Lauffen a. N., 30. April. Unterbringung. Der 44 Jahre alte verheiratete ...

Badenheilm, 30. April. Tödlicher Unglücksfall. In Wolfenbachhausen stürzte ein junger ...

Hellbronn, 30. April. Die Reboerungsanstalt der Wingergenossenschaft an der Wingerstraße ist fertig gestellt und dem Betrieb übergeben. ...

Crailsheim, 30. April. Gefundene Leiche. Im Abort eines Hauses der Dorfstraße wurde die Leiche eines neugeborenen Kindes gefunden. ...

Später, als wir alle hineingingen, stellte es sich heraus, daß der Herr nicht tot, sondern nur gelähmt war; unsere liebe gnädige Frau aber war wirklich tot!

Durch die Erinnerung an dieses schreckliche Bild war die Zeugin tief bewegt und führte wiederholt das Taschentuch an die Augen.

„Erschien das Fräulein von selbst oder wurde sie herbeigerufen?“

„Ich glaube, daß sie gleich mit den Andern da war.“

„Um — und war sie nicht erstaunt, betäubt?“

„Ich bemerke es nicht. Sie war nur totenbleich und befahl, sofort nach dem Hausknechte und dem Kutscher zu schicken, um den Herrn auf ihr eigenes Zimmer bringen zu lassen; hierauf wusch sie ihm selbst mit einem Schwamme das blutbefleckte Gesicht und die Hände.“

„Gülte sie denn nicht der gnädigen Frau zu Hilfe?“

„Nun, wir Anderen hatten inzwischen schon angefangen, dieselbe umzulegen.“

„So, so! — Auch auf Befehl des Fräuleins?“

„Ja.“

„Trieb sie dabei zur Eile an?“

„Ja; das Fräulein meinte, bis zur Ankunft der Polizei müsse alles in Ordnung sein.“

„Aha! — Fanden Sie die gnädige Frau im Nachkleide?“

„Nein, sie war noch in Walltoilette.“

„In Walltoilette? Wie sie aus dem Klub zurückgekehrt war?“

„Genau so.“

„Die Sie bereits erwähnten, war die gnädige Frau schon um Mitternacht nach Hause gekommen, der Herr aber erst um drei Uhr morgens. Kam es denn vielleicht manchmal vor, daß die gnädige Frau sich in der Nacht

Kirchheim a. L., 30. April. Weibliche Rache. In der Dreikönigstraße überfiel eine 22-Jahre alte Arbeiterin den 22 Jahre alten Händler ...

Bedingen, 30. April. Jubiläum. Das fünfundsiebzigjahr-Jubiläum der Zugehörigkeit ...

Vom Feldberg, 30. April. Schneefall. Seit 25. April hat es auf dem Hochschwarzwald bei starkem Sturm ...

Hasiach i. N., 1. Mai. Todesfall. Am Dienstag früh verstarb die älteste Schwester und treue Hausbäuerin des Volkschichtlers Hans Jakob ...

Aus Stadt und Land

Magold, den 1. Mai 1925.

Hoffe wenig und wirke viel, das ist der kürzeste Weg zum Ziel! G. Klein.

Der Zweck heiligt das Mittel!

Schmierige Abonnementwerbung des neuen Herber Blattes „Schwarzwälder Volkszeitung“, ...

Unter der Rubrik „Vom Bezirk“ erzählt dieses Blättchen als notwendige Konsequenz einer in unserer Samstagnummer erschienenen ...

Es liegt uns nichts ferner als gegenseitigen Religionshaß hervorzurufen und zu schüren, im Gegenteil, wir haben immer ausgleichend zu wirken versucht ...

Es liegt uns lediglich daran, festzustellen, daß es sich bei dem „Stein des Anstoßes“ um eine Anzeige für Hindenburg gehandelt hat, die wie aufnahmen wie jede solche für „Raz“. ...

Schriftleitung des Gesellschafter.

stundenlang hinsetzte; um die Rückkehr ihres Gatten abzuwarten.“

„Nicht um auf ihn zu warten, blieb sie manchmal lange auf, allein es geschah häufig, daß sie bis zum Morgen grauen lebend auf dem Sofa lag.“

„Doch nicht in Walltoilette?“

„Nein, immer im Morgenkleide. Ich war ebenfalls sehr erstaunt, sie noch völlig angekleidet zu finden.“

„Wo ist jetzt das Wallkleid?“

„Es ist zum Trecken auf den Boden gehängt worden. Da es sehr mit Blut bedeckt war, hat es die Wäscherin sofort gereinigt.“

„Auch auf Befehl des Fräuleins?“

„Nicht gerade das; sie besichtigte eigentlich niemals, sondern bittet nur und zwar in einer Weise, daß man es ihr nicht abschlagen kann.“

Kotorgow streute Sand auf die letzten Zeilen seines Protokolls, welches er jetzt der Zeugin mit dem Bemerkung hinreichte, daß sie das Schriftstück mit ihrer Unterschrift zu versehen habe.

Nachdem das Mädchen mit zitternder Hand das Papier unterzeichnet hatte, fragte sie:

„Kann ich jetzt gehen?“

„Ja; wir sind jetzt fertig.“

Maria Konratsewa entfernte sich sichtbar erleichtert. Kotorgow stand von seinem Platze auf und ging verärgert die Hände reißend, durch das Zimmer.

„Die Verbrecherin ist gefunden; das Reh zieht sich immer enger um sie zusammen, noch ein paar Fäden und die Flieste ist gefangen!“

Der Untersuchungsrichter wurde mit immer antipathischer. „Das haben Sie sich nur ausgefonnen!“ tief er aus.

(Fortsetzung folgt.)



Zum ersten Mal. Da ist er der liebliche Mal, der Himmel so... fahrt heute ich weitergeleitet "weiter" doch das ist eben...

Dienstnachrichten. Uebertrogen wurde eine Bestelle in Weil 1. Dorf O.N. ...

Der gestrige Frühjahrsmarkt. Schon lauslang hatten wir Regen und wider Regen zu verzeichnen. Als besondere...

Wieder ein Flieger. In den gestrigen Vormittagsstunden 40 ...

Die Korporationsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr ...

Henry Ford, der amerikanische Autokrat. Ueber diesen Mann ...

genau zu einem Stimmes oder Hoffen, stellt in den Vordergrund die Dienstleistung, darnach kommt der Arbeiter ganz von selbst...

Samson-Ausführung. Am nächsten Sonntag, den 10. Mai nachmittags 5 1/2 Uhr veranstaltet der Ortsverein...

Hannover, 1. Mai. In einer Unterredung mit unserem Vertreter erklärte Reichsinnenminister Dr. Schiele...

Amerika für eine internationale Konferenz. Berlin, 1. Mai. Wie der „Tag“ aus Washington meldet, glaubt man in politischen Kreisen allgemein...

Am die Antwort auf das deutsche Sicherheitsangebot. Berlin, 1. Mai. Nach einer Tagesmeldung aus London werden die diplomatischen französisch-englischen Verhandlungen...

Neue Entdeckungen vom Massenmörder Denke. Berlin, 1. Mai. Das Berliner Tagblatt meldet aus Breslau: Im Gehört des Massenmörders Denke in Münsterbergen wurden gestern neue Funde gemacht...

Breslau: Im Gehört des Massenmörders Denke in Münsterbergen wurden gestern neue Funde gemacht. Es handelt sich um eine Reihe Schädelknochen, die Denke nicht allzulange vor seinem Tod im Aker neben dem Hause vergraben hat.

Handel und Volkswirtschaft

Markte

Table with market prices for various goods like Schlotzger Schlotzgermarkt, Dorfkeller Schlotzgermarkt, Mannheim Kleinviehmarkt, Tübingen, Augsburg, Schweinepreise, Stuttgart, Fruchtschranne Nagold.

Letzte Nachrichten

Annäherung zwischen Kommunisten und Sozialdemokraten.

Berlin, 1. Mai. Wie die „Tägliche Rundschau“ meldet, haben seit 2 Tagen geheime Verhandlungen zwischen den Sozialdemokraten und Kommunisten stattgefunden...

Eine Unterredung mit dem Reichsinnenminister Dr. Schiele.

Hannover, 1. Mai. In einer Unterredung mit unserem Vertreter erklärte Reichsinnenminister Dr. Schiele, daß Reichspräsident v. Hindenburg bei den Besprechungen...

Kein Besuch Löbes bei Hindenburg. Hannover, 1. Mai. Wie wir von gutunterrichteter Seite erfahren, ist Reichspräsident Löbe gestern nicht bei Hindenburg gewesen.

Amerika für eine internationale Konferenz. Berlin, 1. Mai. Wie der „Tag“ aus Washington meldet, glaubt man in politischen Kreisen allgemein...

Am die Antwort auf das deutsche Sicherheitsangebot. Berlin, 1. Mai. Nach einer Tagesmeldung aus London werden die diplomatischen französisch-englischen Verhandlungen...

Neue Entdeckungen vom Massenmörder Denke. Berlin, 1. Mai. Das Berliner Tagblatt meldet aus Breslau: Im Gehört des Massenmörders Denke in Münsterbergen wurden gestern neue Funde gemacht...

Land

den 1. Mai 1925. Wirke viel, daß ich bei ...

Mittel!

ung des neuen szeitung, Massen- S. Stuttgart.

erläßt dieses Blätt- in unserer Sams- die dieses Partei-Religionskongress hering unserer Redak- auf: „Heraus mit schen Gemeinden

gegenseitigen Kei- ren, im Gegenteil, irken versucht und ht kleine Zahl von hen könnten, ohne des Blättchen, das eng zu ringen hat den es auf lauteere t, zeigt obige Heje- nomenentwobung argwähliger Volks- nanten Leser ver- a betrieb und dem t von Konkurrenz angehörigen vor- Wenn der Schrei- „aus Anzeigen, Kampfanzeige des musus erficht, ohne Wort davon ent- sprechenden, können Mitgefühl ver- en als Gegenstand

zu stellen, daß es m eine Anzeige die aufnahmen wie selbst jedoch fern- Abonnenten-

Gesellschafter.

ihres Gatten ab- lieh sie manchmal sie bis zum Vor-

Sch war ebenfalls zu finden."

a gehängt worden. es die Wäscherin

lich niemals, jon- e, daß man es ihr

sten Zeilen seines mit dem Bemerkn ihrer Unterschrift

er Hand das Ro-

sichtbar erleichtert. uf und ging ver- immer. ab Rech zieht sich a paar Fäden und mit immer anst- usgekommen!" rief

Zu das Handelsregister

wurde eingetragen: A. Abt. für Gesellschaftsfirmen: am 23. 4. 25: bei der Firma „Handelskontor Selbalds in Nagold“: Die Gesellschaft ist durch Beschluß der Gesellschafter aufgelöst, Liquidation findet nicht statt, die Firma ist damit erloschen...

Achtung! Stauend billige Arbeitschuhe. Achtung!

1500 Pr. Militärstiefel, frisch geflocht u. gestickt, d. Pr. 4.50 u. 4.00, zu verkaufen. Bei Mehrabnahme billiger. Wiederverkäufer Vorzugspreise. Verkauf nur gegen Nachn. od. Voreinsendung d. Betrags. An- und Verkaufsgeschäft Schöttle, Pforzheim 1745 Dillheimerstr. 18. Telef. 2167.

Färberei Printz

Chemische Waschanstalt Gegr. 1846. Annahmestelle in Nagold: Frau Hölzle, Tapeziergeschäft.

Lehr-Verträge Miet-Verträge Schuld-Scheine Borrätig bei O. W. Jaiser, Nagold.

Einige junge Leute

beiderlei Geschlechts finden dauernde Beschäftigung. Es wollen sich nur Leute melden, denen an dauernder Arbeit gelegen ist.

Fr. Strähle Etnisfabrik.

Wer einen Obstgarten hat oder anlegen will, abonniere bei seinem Postamt für vierteljährlich Mk. 1.25 die Monatschrift Der Obstbau Herausgegeben vom Württ. Obstbauverein u. der Landwirtschaftskammer und werde dadurch Mitglied des Württ. Obstbauvereins e. V. Beratung in allen Obst- u. Gartenbauangelegenheiten. Verkauf u. Vermittlung von Werkzeugen, Kunstdünger, Baumflegetmaterialien, Schädlingsbekämpfungsmitteln. - Persönliche Besuche unseres Obstbaulektors auf Verlangen. Geschäftsstelle: STUTTGART, Erlangerstr. 15, Tel. 25312

Gewerbeverein Nagold.

Am Samstag, den 2. Mai abends 8 Uhr findet in der „Traube“ in Nagold die jährliche

Hauptversammlung

statt, wozu unsere Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Tages-Ordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechenschaftsbericht.
3. Wahlen.
4. Berichtsgegen.
5. Sonstiges.
6. Vortrag durch Herrn Oberamtsrichter Schleyner über rechtliche und prozedurale Fragen.

1932

Nagold.

Laden zu mieten

oder

Haus mit Laden

für besseren Geschäftsbetrieb (Drogerie-Filiale) geeignet

zu kaufen gesucht.

Beste Geschäftslage Bedingung. Schriftl. Angebote unter Nr. 1988 an die Exped. d. Bl.

JOSEF EISELE

ger. Ber. 111

STUTTGART-UNTERTÜRKHEIM

Neuanlage u. Umstellung v. Buchführungen, Revisionen, Jahresabschlüsse, Erledig. von Steuersachen etc.; in. Referenzen, vom Platze.

Rathausstr. 4

Gesucht werden:

- 4 Dienstmädchen für Küche u. Haushalt
- 7 Dienstmädchen für Haus u. Landw.
- 2 Schneider
- 1 Holzbildhauer
- 3 Dienstmädchen
- 1 Hausmadr.

Bezirksarbeitsamt Nagold 2019

Jedem Landwirt empfehlen wir die

Universal-Dünger-Tabelle

zu Nr. 1. - vor. liegt bei Buchhandlung Zaiser.

Leichtes, neues

Spitzfunt

(Böcher 50) preiswert zu verkaufen 1994

Wäsch-, Sattlermeister Effingen.

2 Stück 9 Wochen alte



Wolfshunde

(Rüden), dunkel-grauschwarz gelb mit prima Abkammung. Nachweis gibt ab der Obgr.

Verkaufe einen quierhaltenen, gebrauchten

Einsp. Leiterwagen

Georg Seeger, V. Stb. 1001 Gungenwald.



Preis 1/2 Mk nur 50 Pf Kinderzeitung „Der kleine Coco“ gratis

Rahma

MARGARINE

buttergleich

Bekannt, beliebt im ganzen Reich, Mit feinsten Frischmilch hergestellt, Zu haben schon für wenig Geld:

Die beste Butterkost der Welt!

Neu erschienen: „Fips Lachzeitung für liebe kleine Kinder“.

DIE WOCHE

Aus dem Inhalt:

Rasmussen im ewigen Eis

Berühmte Clowns

Heute neu!

Vorrätig bei

Buchhandlung Zaiser, Nagold.

Entlaufen

Ist mir mein roter kurzhaariger Dachshund (wie an den Namen „Bütsche“) in der Rohrbacher Straße gegen den Schloßberg. Abzugeben gegen Belohnung bei Postinspektor Schweizer Nagold.

Bodenwiese Büffelbeize

2018 empfiehlt Gustav Heller.

Heilzeuge bei G. W. Zaiser.

Kellner 2020

Schreiner

der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, kann sofort eintreten bei

Friedrich Holz Möbelfabrik.

Fr. E. Löffler

Neues Stuttgarter Kochbuch



33. Auflage vorrätig in der

Buchhandlung Zaiser Nagold.



Freiwill. Feuerwehr.

Sonntag den 3. Mai ruft die

gesamte Feuerwehr

zu voller, blanker Ausrüstung zur Übung auf. Eintreten v. 7 Uhr beim Nagolger in der Dorfstraße.

2006

Das Kommando.

Die Bierbrauerei Rob. Leicht in Vaihingen a. F.

bringt ab 1. Mai d. J. ein Starkbier unter dem Namen

„Mai-Bock“

zum Ausstoß.

Dieses besonders kräftige, lang gelagerte Qualitätsbier ist den besten bayrischen Starkbieren (Saltator etc.) an Güte und Bekömmlichkeit mindestens ebenbürtig und hat dabei noch den Vorzug, bedeutend billiger zu sein.

Bestellungen bitten wir in Bälde aufzugeben.

Hochachtungsvoll

Wilh. Rothfuß, Hieniederlage, Wildberg Ernst Armbruster z. Schwanen, Altensteig Max Hornberger z. Burg, Freudenstadt.

Turnverein Ebhausen e.V.

Sonntag, den 2. Mai, ab 9 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus zur „Linde“.



Sonntag, den 3. Mai Genußwanderung nach Oberhangstett. Abmarsch mit Musik morgens 1/8 Uhr von d. Turnhalle. Wir laden besonders auch unsere passiven Mitglieder zur Teilnahme ein. Der Vorstand.

Nagold. 2010

Löwenlichtspiele

Sonntag 8.15 Sonntag 2.30, 4.15, 8.15

Die geheimnisvollen Bier

Edl. Polos letzter Schläger 2. und 3. Teil

Die schwimmende Mine

Der wandernde Schatten

je 6 Akte 1. Teil wird erklärt.

Gezogene 17er Bügel

werden zum Machen aus dem Haus gegeben.

Angebote mit Preisangabe erbeten unter Nr. 2000 an die Gesch.-B.-d. Bl.

Taschenbibeln

bei G. W. Zaiser, Nagold.

Gottesdienstordnung

Evang. Gottesdienst Philippus u. Jakobus Sonntag abends 8 Uhr Feiertagspredigt im Vereinshaus mit Beihandlung Dekan Otto.

Für die kommende Bedarfszeit

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in:

Farben

Oelen u. Lacken
Schlemmkreide Leim

Löwendrogerie
Gebr. Benz
NAGOLD
Verbanddrogerie

Sie werden fachmännisch beraten u. erhalten nur verbürgt reine und gute Ware.

Strichfertigen OEL- und LACK-FARBEN

für Innen- und Aussen-Anstriche

Pinsel, Bronzen
Decken-Bürsten
Möbel-Polituren

1932

Bezugs-P...
Manat, ein...
Kriegslohn...
Eingezusam...
erschlein...
jed. Werk...
Beurteilung...
in V.-Ber...
In Vollen h...
nicht betn...
ablieferung...
auf Rück...
Bezugs...
Ergänzung...
Wichtigste...
Beitrag...
Bücher...

Nr. 101

Aus foch...
schritt" geid...
Man er...
der Deuts...
lor Defer...
über die...
ihre Verp...
Gang un...
monatigen...
dass Herr...
aber nur...
lehren we...
war der fr...
Reichsbah...
nahm aber...
dern müht...
Wochen in...
hier, gleich...
als nächst...
le nicht, je...
Aufführun...
lehre den...
präsidenten...
(früher in...
dass Dr. S...
sondern v...
treter der...
gen, feiner...
müssen sch...
einer lo n...
und die d...
zu erfahre...
ungstrates...
heit absp...
Bekann...
der Franz...
schafts...
und jede...
fordern...
Schädlung...
der Reich...
mittel ver...
oerpachten...
ist die G...
zum Stelle...
diesen L...
Anfang vo...
Am er...
31. Januar...
15 Monat...
Halbjah...
März fällt...
ist allerdi...
mehr, dok...
anstrengun...
nämlich m...
denen ein...
116 Mil...
Zähl mo...
bleiben ge...
anderen...
beinlicher...
die zweite...
aufhimm...

N

Das J...
gemeinen...
National...
berg ist d...
doch es or...
Lammen...
Beteiligung...
370 Entw...
den Entw...
Teilen de...
hinaus ha...
meister...
der zweite...
beine Pre...

Eine...
Daily Te...
Exped. zu...
die den G...
aber nicht...
als dazu...
Entnahm...
wollen.

Die S...
E...
höe Anfl...
Wieder...
richtet, de...
verfarben...
habe Selbst...
Kredit...
Nürnberg